

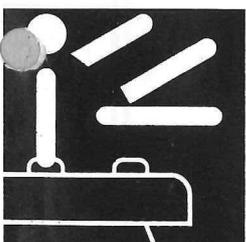
# Sportnachrichten

## Sportverein Breitenbach/Inn, Tirol

SEKTIONEN: FUSSBALL, TURNEN, WINTERSPORT, EISSCHIESSEN, RANGGELN, KEGELN

Ausgabe 19 - Dezember 1991

An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt



Ausflug der Turnerinnen am 15. Juni 1991 auf die Naunsspitze und das Peterköpf!

*Liebe Sportfreunde!*

*Sport und Politik sind zwei Begriffe, die eigentlich nichts miteinander zu tun haben. Oder etwa doch? Mußten die Sportler aus den ehemaligen Ostblockstaaten etwa nicht das oft nicht allzu gute Renom'mee ihrer Heimatländer durch sportliche Höchstleistungen verbessern? Und, um einen Blick in unsere eigene Vergangenheit zu werfen: Auch bei uns war der Sport nicht frei von der Einflußnahme durch politische Parteien, die über Sportvereine ihre politischen Ziele verwirklichen wollten.*

*Was hat aber all das mit unserem Verein zu tun, ist nicht auch in Österreich die Zeit der politisch orientierten Sportvereine längst vorbei? Selbstverständlich! Aber trotzdem soll man sich daran erinnern, und darf man das problematische Verhältnis der Politik zum Sport nicht endgültig aus dem Bewußtsein verdrängen. Nur so können die Sportvereine als Institutionen weiterbestehen, in denen sich sportbegeisterte Menschen unbeschwert und frei von politischen Zwängen ihrem Sport widmen können.*

Ihr Obmann  
Oswald Hochfilzer

**U**  
**BAU**

BAUMEISTER  
JAKOB **UNTERRAINER**  
GLEIS-, HOCH-, TIEF- UND INDUSTRIEBAU  
A-6250 BREITENBACH-KUNDL, TIROL  
TEL. 0 53 38/72 12 - TELEX 051388 UJBAU  
TELEFAX 0 53 38/73 11



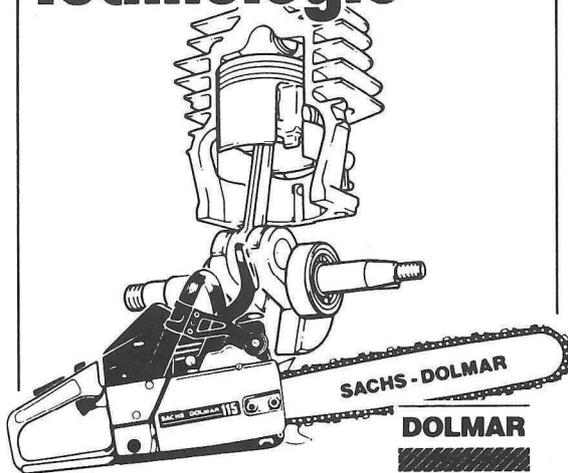
mit den dazugehörigen Betrieben

**Gasthof - Restaurant**  
„St. Leonhard bei Kundl“  
Tel. 05338/7435  
Fax 05338/8607

**Alpengasthof „Gramai“**  
Pertisau a.A.  
Tel. 05243/5166

**Hotel „Kramsacherhof“**  
6233 Kramsach, Claudiaplatz 134  
Tel. 05337/3987  
Fax 05337/398741

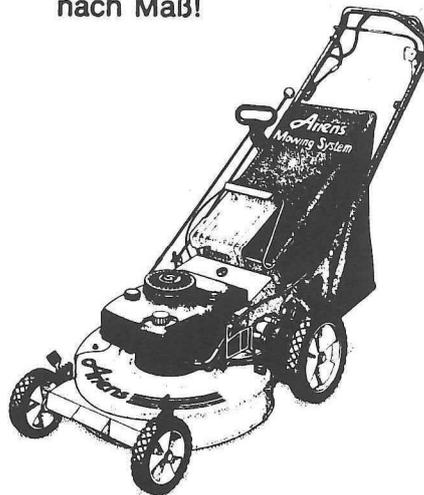
**JA zur DOLMAR-  
Technologie**



Universal-Motorsägen mit langlebigen Motoren und hochentwickelter Triebwerks-Technologie.

**DOLMAR**

Wir liefern den Rasenmäher  
nach Maß!



**Ariens** Gartentraktoren  
**Ariens** Schneefräsen

Generalvertretung für Österreich:

**Hochfilzer**

A-6250 Kundl, Weinberg 12, Telefon (05338) 8405-0, Telefax (05338) 8405-32, Telex 051301



# SEKTION KEGELN

In der Spielsaison 90/91 wurde mit dem 3. Platz in der Meisterschaft nur knapp der Aufstieg versäumt. Deshalb heißt das Ziel für die heurige Saison

## "AUFSTIEG"

Nach 6 Runden steht unsere Mannschaft auf Platz 2 - mit dem besten Auswärtsschnitt. Da wir auswärts bessere Ergebnisse erzielen als zuhause, möchte ich alle Freunde der Sektion Kegeln ersuchen, unsere Mannschaft bei den Heimkämpfen durch ihre Anwesenheit moralisch zu unterstützen.

Wir möchten uns noch bei unserem Sponsor FRANZ HÜTTER und den vielen Gönnern der Sektion Kegeln für die hervorragende finanzielle und tatkräftige Unterstützung bedanken.



Die Turniermannschaft des SVB mit Sektionsleiterstellvertreter Hermann Entner und Sektionskassier Franz Huber



## ZUM GEDENKEN

FRANZ HUBER

Sektionskassier Kegeln  
gest. 4. Nov. 1991

*Unfaßbar für uns alle kam die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod von Franz HUBER.*

*Mit ihm verlieren wir einen guten Sportkameraden, der seine Tätigkeit für den Verein stets sehr ernst genommen und seine Arbeit äußerst genau und korrekt ausgeführt hat. Als eines der ersten Mitglieder ist er dem Sportverein Breitenbach beigetreten und war bereits früher für den Verein als Funktionär tätig. Auch bei der Neugründung der Sektion Kegeln war er wieder mit vollem Schwung und Elan dabei.*

*Ihm war es vor allem wichtig, daß neben dem Sport auch noch die Kameradschaft nicht zu kurz kam, daß Probleme nicht totgeschwiegen, sondern ausdiskutiert wurden, daß man sich eine eigene Meinung bildet und man zu dieser Meinung auch steht. Zielstrebig, wie es seine Art war, hat er sich auch für eine Seniorenrunde beim Kegeln eingesetzt und sich dafür auch sehr engagiert.*

*Unvergessen wird uns seine treffende, humorvoll ironische Art bleiben, die Art und Weise wie er es verstanden hat, Probleme anzusprechen, seine Meinung zu äußern und gegebenenfalls Kritik anzubringen. Sein früher Tod hinterläßt bei uns tiefe Betroffenheit und Trauer um einen vorbildlichen Sportkameraden.*

*Franz - wir werden Dich nicht vergessen - Du wirst uns fehlen!*

*Deine Sportkameraden*

# Einladung

## zur VOLLVERSAMMLUNG des SPORTVEREINS BREITENBACH

am Sonntag den 8. Dezember 1991 um 19.<sup>00</sup>

(nach Beschlußfähigkeit um 20.<sup>00</sup>)

im Gasthof Gwercher.

Der Ausschuß des SV Breitenbach bittet seine Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

### Tagesordnungspunkte:

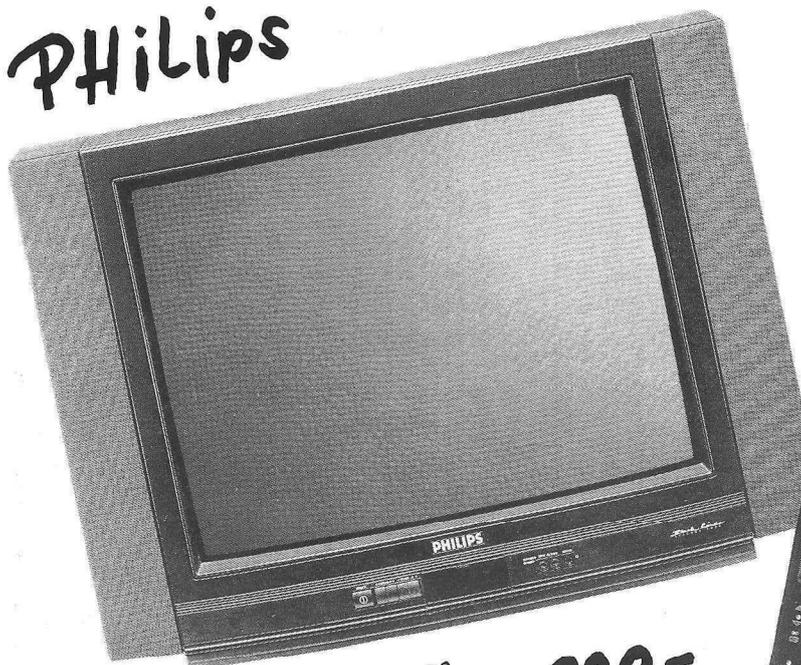
1. Begrüßung durch den Obmann und Rückblick auf das vergangene Jahr
2. Berichte des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer
3. Berichte der Sektionsleiter: Fußball, Eisschießen, Kegeln, Turnen, Wintersport, Ranggeln
4. Neuwahlen
5. Allfälliges

Jedes Vereinsmitglied hat das Recht, bis zum Samstag, den 7. Dezember 1991 - 20.<sup>00</sup> - schriftliche Wahlvorschläge für die Neuwahlen beim Obmann einzubringen.

# Elektro Antretter

6230 BRIXLEGG · Herrenhausplatz 9 · Tel. 0 53 37/24 39

# PHILIPS



28 GR 9970  
25 GR 9960

S<sup>KAP</sup> 12.990.-

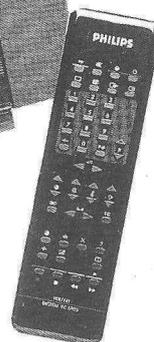
### Royal Color 9970 28 GR 9970

- 70-cm-Blackline-Flat-Square-Farbbildröhre
- getönte Bildröhre
- 2.000 Characters für 80 x 25 Zeichendarstellung
- CTI (verbesserte Farbkantentrennung)
- 60 Programmspeicher
- Infrarot-Fernbedienung RC 5903
- digitaler AFC-Senderschlauf
- Direktfrequenzeingabe mit Feinabstimmung
- Tuner mit Digitalabstimmung für Kabelanlagen (S-Kanäle, Hyperband)

- autom. Abschaltung bei Sendeschluß
- OSD (On Screen Display)
- Stereo-Verstärker mit 2x 20 Watt
- Zweikanalton-Wahltafel für Sprache III
- 2 integrierte Lautsprechergruppen
- Teletext, cct (computer controlled teletext), 4 Seitenspeicher
- Top-Teletext

#### Anschlüsse:

- Front: CINCH (für AV-Eingang), Kopfhörer
- Rückseite: 1 Euroconnector (AV/RGB), S-VHS-Eingang



### Savoy Color 9960 25 GR 9960

- wie 28 GR 9970, jedoch mit 63-cm-Bildröhre

S<sup>KAP</sup> 11.990.-



# SEKTION TURNEN

## FIT-FITNESS-FITBEWEGUNG

Früher verstand man unter GESUND das NICHT KRANK SEIN. Heute definiert die Weltgesundheitsorganisation (WHO) das GESUNDSEIN als das KÖRPERLICHE, GEISTIGE und SOZIALE WOHLBEFINDEN eines Menschen. FIT und FITNESS ist aber mehr als GESUND. Man versteht darunter die GESUNDHEIT und die LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Und gerade hier hakt die Fitness-Bewegung ein. Es gibt nur eine Therapie gegen die negativen Begleiterscheinungen des Wohlstandes, nämlich:

**VORBEUGEN DURCH SPORT UND REGELMÄSSIGES, INDIVIDUELLES TRAINING!**

Das Ziel der FITNESS-BEWEGUNG ist das Bewußtmachen der Wichtigkeit körperlicher Betätigung im täglichen Leben, innerhalb und außerhalb der Familie, ein gewisser Ausgleich der Schäden, die durch Überernährung, Technisierung, Streß, Automation, dauernde körperliche Untätigkeit, usw. hervorgerufen wurden.

Eine allgemeine Hebung der Volksgesundheit, eine sinnvolle Freizeitgestaltung durch Gesundheitssport, kurz eine ausreichende Bewegung für alle Schichten und Altersstufen der Bevölkerung - vom Säugling bis ins hohe Alter - muß die Zielsetzung dieses neuen Bewußtseins werden.

Der Slogan muß heißen:

**FRÜHER BEGINNEN - SPÄTER AUFHÖREN!**

Wer FIT ist, hat mehr vom Leben!

Wer FIT ist, hat mehr fürs Leben!

Wer FIT ist, erreicht mehr im Leben!

FITNESS ist mehr als ein Schlagwort, weil die immer größer werdende Freizeit es erlaubt, weil der Streß von heute es verlangt, weil man mit dreißig nicht schon wie fünfzig aussehen muß, und mit fünfzig noch so fit sein will wie mit dreißig.



Ein Teil der Turnerinnen beim Ausflug ins Kaisergebirge

**GESUNDHEIT ist nicht alles, aber ohne GESUNDHEIT ist alles NICHTS.**

Greti Bichler

Sektionsleiterstellvertreterin

### UNSERE TERMINE:

**DAMEN-TURNEN:**

jeden Montag 20.00

**SENIOREN-TURNEN:**

jeden Mittwoch 17.00

**HERREN-TURNEN:**

jeden Donnerstag 20.00

**LAUFTRAINING:**

jeden Donnerstag 15.00

**ORT:**

jeweils Turnsaal der Hauptschule

## WARUM DENN

## IN DIE FERNE SCHWEIFEN

WENN DAS GUTE LIEGT SO NAH?

**Alles** für SPORT + FREIZEIT

in Ihrem SPORT-  
und FAHRRAD-  
FACHGESCHÄFT

**SPORT JÖCHL**  
SPORTARTIKEL · FAHRRÄDER · SPORTBEKLEIDUNG  
CH. GRÖLLER KG

6250 KUNDL

Turbinenweg 7

Tel. 05338/7374



# SEKTION FUSSBALL

Das vor der Saison 91/92 gesteckte Ziel, das Mitspielen um den Meistertitel, muß zur Halbzeit der Meisterschaft als weit gefehlt betrachtet werden. Als Hauptursache dafür muß die eklatante Heimschwäche verantwortlich gemacht werden. Die Ausbeute von 14 möglichen Punkten beträgt lediglich magere 7 Punkte. Für einen Titelanwärter eindeutig zuwenig!

Eine weitaus bessere Bilanz weist die I-b-Mannschaft unter Georg Rupprechter auf, welche **HERBSTMEISTER** wurde. Diese Erfolgsbilanz wurde lediglich durch eine 0:5 Schlappe in der vorgezogenen Frühjahrsrunde zu Hause gegen Waidring getrübt.

## JUGEND - DERZEIT SORGENKIND NR. 1

Es ist eine Tatsache, daß Buben dieser Altersgruppe (14 - 16 Jahre) nur mit sehr viel Einfühlungsvermögen dazu zu bewegen sind, sportliche Leistungen in einem gehobenerem Niveau zu erbringen. Ein zu kleiner Spielerkader erschwert diese Aufgabe, da dadurch auf Leistungsträger wenig Druck ausgeübt werden kann. Leider bekommt man in solchen Situationen zu oft das für den Verein schlechteste Argument zu hören: "Na, dann laß' ich's halt!" Trotzdem, wenn sie wollen, dann können sie es alle, das Fußballspielen.



HERBSTMEISTER 1991/92 - die Mannschaft 1-b-OST

## MINIKNABEN

Pech für Trainer Adamer Hansi. Torhüter Sebastian Faller fiel zur Halbzeit der Herbstsaison wegen eines Handbruches aus. Mit ihm wäre sicher der eine oder andere Punkt noch erkämpft worden.

Unser Augenmerk wird in Zukunft verstärkt der Nachwuchsarbeit gewidmet werden müssen, unter Umständen muß die Zusammenarbeit mit Nachbarvereinen gesucht werden.

Neben dem Sportlichen soll die neue Trainingsplatzbeleuchtung nicht unerwähnt bleiben, welche die stolze Summe von S 67.000,-- verschlungen hat und aus der Sektionskassa bezahlt worden ist. Über den Winter wird nun noch im Rahmen der Bauarbeiten für den Hochwasserschutz der Trainingsplatz um ca. 1 Meter aufgeschüttet werden.



---

---

# SEKTION FUSSBALL

---

---

## AUCH DER DAMENFUSSBALL HAT NICHT GESCHLAFEN

In der diesjährigen Herbstsaison konnten die Fußballdamen den 3. Rang in einer inoffiziellen Meisterschaft erkämpfen (1. Inzing, 2. IAC, 3. Breitenbach, 4. Langkampfen, 5. Obsteig). Zwei Siege und zwei Niederlagen war die ausgeglichene Bilanz dieser Herbstrunde.

Es ist im Gespräch, daß bereits in absehbarer Zeit, vielleicht schon in der Saison 91/92 eine offizielle Damenfußballmeisterschaft, d. h. über den Tiroler Fußballverband, ausgetragen wird.

Auch konnten wir mit Freude feststellen, daß immer mehr Zuschauer sich bei den Heimspielen der Damen am Breitenbacher Fußballplatz einfinden. Man kann daraus erkennen, daß der Damenfußball auch in Tirol immer ernster genommen wird.

Abschließend noch der Dank an alle Gönner und Förderer, speziell den Trainern, den Damen für die Kantinenbetreuung, dem Platzwart und Frau Hilda Lettenbichler für die Reinigung uneres Vereinsheimes. Unser besonderer Dank gilt, wie schon so oft, Herrn Jakob Unterrainer für die Zurverfügungstellung der Mannschaftsbusse, der Firma Erich Kern, der Firma Alois Köpf und der Firma Hugo Jordan für die Dressen- und Trainingsanzugsspenden.

Die Sektionsleitung  
Walter Gschwentner

---

# KIRCHNER & ERTL

Ges. m. b. H.

KUNSTGLASEREI · GLASEREI  
SPENGLEREI · FLACHDACHISOLIERUNGEN  
SCHWARZDECKEREI

---

6352 ELLMAU · DORF 104 · TELEFON 05358/3280  
TELEFAX 05358/3482

6250 BREITENBACH - TELEFON 0 53 38 / 70 95



# SEKTION EISSCHIESSEN

Bei der Sommermeisterschaft am 31. Aug. 1991 errangen von acht Mannschaften die Schützen

*GSCHWENTNER Walter - STEINER Klaus - ASCHER Siegi - FEICHTNER Gitti* den 1. Platz und wurden somit *SOMMERMEISTER 1991*.

Die Betriebe-, Vereine- u. Hobbymeisterschaft am 19. Oktober 1991 wurde mit 17 Mannschaften ausgetragen. Am Vormittag kämpften die Hobbymannschaften.

SIEGER: HC-FORELLE - *GSCHWENTNER Walter - TANZER Peter*  
*FALLUNGER Johann - AUER Josef.*

Am Nachmittag kämpften dann die Betriebsmannschaften um die Punkte.

SIEGER: BIO-III - *GSCHWENTNER Walter - NEUMANN Peter*  
*FALLUNGER Johann - STEINER Klaus.*

## TERMINVORSCHAU

Die Vereinsmeisterschaft im Eisschießen wird am 26. Dez. 1991 abgehalten, das ER- und SIE-Schießen am Faschingssamstag, den 29. Feb. 1992.

Nachdem die Decke über den Asphaltbahnen in vielen mühevollen Arbeitsstunden in Eigenregie montiert wurde, ist der Hallentrack jetzt endgültig fertiggestellt. Die letzten Holzstreicharbeiten werden derzeit noch durchgeführt. Das nächste große anzustrebende Ziel ist der Innenausbau des Aufenthaltsraumes, was natürlich mit einer großen Investition verbunden sein wird.



Die Eisschützen mit ihren neuen Trainingsanzügen - gesponsert von der Fa. KIRCHNER & ERTL

An dieser Stelle möchten wir unseren Dank an Herrn Bacher Johann sen. aussprechen, für seine Trainingsarbeit mit der Jugend.

Ein Dank auch allen Pokal- und Sachpreisspendern, welche unsere Veranstaltungen immer wieder unterstützen. Großzügig, aber auf ausdrücklichen Wunsch, nur mit einer kleinen Werbeaufschrift, hat uns die Fa. KIRCHNER & ERTL Ges.m.b.H., Kunstglaserei - Spenglerei, bei der Anschaffung von Trainingsanzügen für die gesamte Eisschützenmannschaft unterstützt.

Die Sektionsleitung  
Toni Vorhofer und Walter Gschwentner



# SEKTION WINTERSPORT

## RÜCKBLICK

### BERGMESSE AM ASCHERKREUZ

Am 28. Juli 1991 hielten wir traditionell um "Jäggasen" unsere Bergmesse am Ascherkreuz ab. Trotz ständig wechselnder Witterung (Regen - Sonnenschein) kamen wieder viele Bergwanderer zum Ascherkreuz. Auch die Musikanten mit ihren wertvollen Instrumenten ließen sich von ein paar Regenschauern nicht davon abhalten, die Messe feierlich zu gestalten. Ein Dank gebührt der Familie Hager, welche ihre Almhütte immer wieder als Labstation zur Verfügung stellt.



Bergmesse beim Ascherkreuz

### FITMARSCH

Alle Jahre wieder! Am Nationalfeiertag - 26. Oktober, wurde um 9 Uhr der österreichweite FIT-Lauf und FIT-Marsch gestartet. Der schnellste Läufer, AUER ANDREAS, war bereits nach 46 Minuten von der ca. 8 km langen Strecke wieder zurück.

### VORSCHAU

So Petrus und Frau Holle wollen, halten wir am 6. Jänner 1992 den Dreikönigslanglauf ab. Den Schülerschitag sowie die Vereinsmeisterschaft Schifahren werden wir bei schlechter Schneelage auf jeden Fall auswärts organisieren. Die 2. Dorfmeisterschaft Rodeln ist wieder in Brandenburg geplant. Ein Fixpunkt ist der Kinderfasching am Faschingssonntag, 1. März 1992. Die Langlaufveranstaltungen - Vereinsmeisterschaft und Staffelmeisterschaft, sowie alle anderen Winterveranstaltungen werden wir rechtzeitig mittels Plakaten bekanntgeben.

Bei allen Mitarbeitern bedanken wir uns recht herzlich für ihren Einsatz bei den Veranstaltungen, und bei allen Sportlern und Mitmachern für ihre Leistungen und fürs Dabeisein.

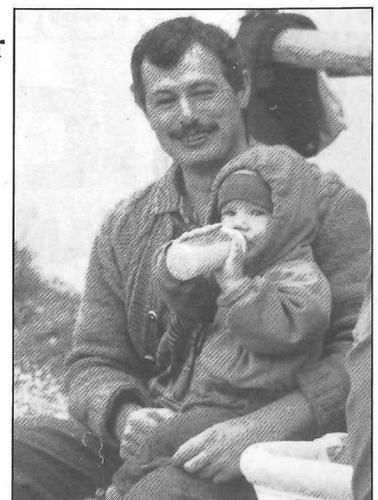
Bereits heute möchten wir euch schöne und geruhsame Feiertage und alles Gute fürs neue Jahr wünschen.



Die Sektionsleitung  
Toni Vorhofer und Horst Mayerhofer

### Bergmesse 1991

Ob groß...  
ob klein...  
für jeden gab es das Richtige für den Durst





**Segelschule  
Tirol**

Inh. Karl Portenkirchner  
A-6213 PERTISAU / ACHENSEE  
Tel. 05243/5854

# Segeln

Der *SV-BREITENBACH* führt in Zusammenarbeit mit der *SEGELSCHULE TIROL*  
wieder einen

## *A-SCHEIN-KURS*

durch. Der A-Schein berechtigt zum selbstständigen Führen von Segelbooten auf Binnengewässern und bildet die Voraussetzung zur B-Schein-Ausbildung (für Küstenfahrt).

- Veranstaltungsort:** Theorie: Breitenbach  
Praxis: Pertisau - Achensee
- Kursbeginn:** Theorie: Mittwoch, 4. März 1992 in Breitenbach  
6 Abende - je 2 Stunden, mit abschließender Theorieprüfung  
Praxis: ab Mai am Achensee (Pertisau)
- Mindestalter:** 12 Jahre
- Kursgebühr:** Theorie und Praxis S 3.500,-- (für Vereinsmitglieder S 3.000,--)
- Prüfungsgebühr:** S 500,--
- Informationen und Anmeldungen:** *SEGELSCHULE TIROL*, 6213 Pertisau/Achensee  
Tel. 05243/5854 - abends - ab 18.00  
oder bei *HUBER ALFRED* Tel. 05338/8780  
*HUBER MANFRED* Tel. 05338/8520

# **BUCHSTEINER**

## **TRANSPORTGESELLSCHAFT MBH.**

A-6250 KUNDL - LIESFELD 242  
TEL. 05338/7881, 8582  
FAX 05338/8581



# SEKTION RANGGELN

Mit einer etwas verkleinerten, aber umso ehrgeizigeren Mannschaft waren wir den Sommer über fleißig unterwegs. Die nachstehend angeführten Stationen und Ergebnisse sollen dies in aller Kürze dokumentieren:

## RINGEN: Tiroler Schülermeisterschaften 1991 (Freistil)

1. Platz RAPPOLD ALEXANDER (44 kg)

Rappold Alexander konnte seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen und dies bedeutete in der Folge, daß er zu einem Trainingslehrgang in das Bundessportheim Obertraun, zu den internat. Jugendspielen nach Aalborg (Dänemark) und in die Tiroler Auswahl für ein internat. Mannschaftsturnier in der Schweiz berufen wurde!

## Tiroler Schülermeisterschaften 1991 (Gr.-röm. Stil)

2. Platz RAPPOLD ALEXANDER (48 kg)

## RANGGELN:

### Ranggeln in Bruck (Sbg.) u. Zell a. Ziller

3. Platz KOLLER Werner (16 - 18 J.)  
jeweils in Bruck und Zell a. Ziller

### Gewichtsklassenrangeln in Gmunden (Bayern)

4. Platz RAPPOLD Alexander (40 kg)  
3. Platz KRALINGER Markus (80 kg)  
3. Platz HOHLRIEDER Peter (70 kg)

### Ranggeln in Niedernsill (Sbg.)

4. Platz KOLLER Werner (16 - 18 J.)

### Tiroler Meisterschaft in Stumm (Jugendklasse)

4. Platz KOLLER Werner  
5. Platz KRALINGER Markus

### Ranggeln in Alpbach

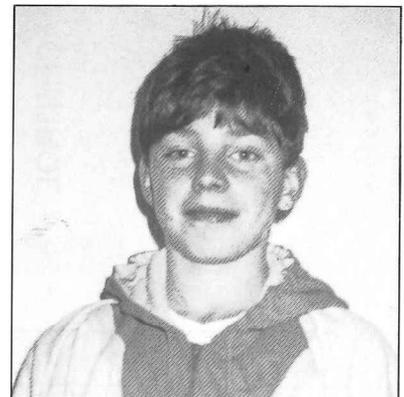
2. Platz KOLLER Werner (16 - 18 J.)

### Gewichtsklassenrangeln in Parsberg (Bayern)

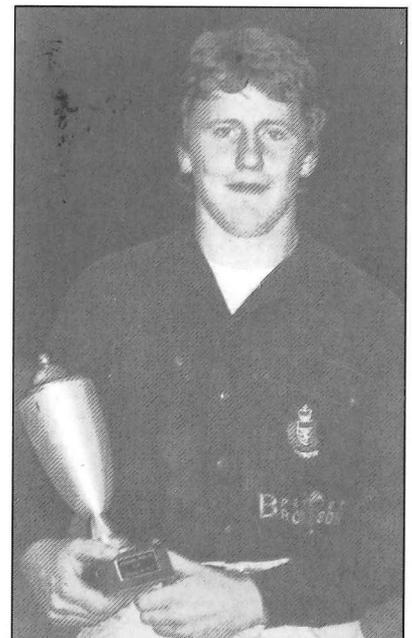
4. Platz RAPPOLD Alexander (44 kg)  
4. Platz HOHLRIEDER Peter (80 kg)  
5. Platz KRALINGER Markus (80 kg)

### Ranggeln in Rohr b. Zell

2. Platz KOLLER Werner (16 - 18 J.)  
4. Platz HOHLRIEDER Peter (Kl. IV)



RAPPOLD ALEXANDER  
Tiroler Schülermeister 1991  
RINGEN (Freistil)



Preisträger in Rohr b. Zell  
KOLLER WERNER

Die Sektionsleitung  
KOLLER Josef

Mein Sport,  
Meine Bank.

**RB**

**RAIFFEISENKASSE  
BREITENBACH**

REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT  
M. BESCHRÄNKTER HAFTUNG

A-6250 BREITENBACH/TIROL

☎ 05338/8186, Fax 8036

Wir haben ein Herz für den Sport.

Raiffeisen. Die Bank



HUGO JORDAN

**JORDAN-TEPPICHE**  
handgewebt

A-6250 BREITENBACH/TIROL  
Tel. 05338/7670-0\*, FAX 767028



Spinnerei u. Weberei

## Handwebeteppiche, die vieles können!

Das Ausgangsmaterial ist reine Schurwolle. Wolle ist ein Naturprodukt mit vielen guten Eigenschaften. Wolle ist hautfreundlich, warm, schmutzabweisend, leicht zu pflegen und schier unverwüstlich ...

Handwebeteppiche sind seit Jahren Dauerbrenner im heimischen Teppichangebot. Das kommt nicht von ungefähr, denn die vielen guten Eigenschaften eines Wollteppichs machen die Kaufentscheidung leicht.

Die Naturfarben sind neutral, sie passen in die Bauernstube genauso wie in das moderne, von einem Innenarchitekten geplante Zimmer. Sie sind beidseitig verwendbar, die dezenten, aus Naturfarben komponierten Muster sind neutral und unaufdringlich, man sieht sich nie satt daran.

